

Ungleichbewertungen von unterschiedlichen Lerngruppen/Ethnien/Geschlechtern... wie kommt's?

Beitrag von „Palim“ vom 8. Mai 2019 21:37

Zitat von Lehramtsstudent

Es gibt auch genug Schüler, die in der 5. Klasse noch nicht auf dem Gymnasium sind, aber im weiteren Verlauf aufgrund guter Leistungen an ein solches wechseln.

Sind es genug?

Ich kenne nicht einen und ich kenne viele.

Abschulung ist üblich, Aufschulung (oder wie nennt man das?) absolut ungewöhnlich.

Der Begriff "Grundschul-NC" bezieht sich darauf, dass in manchen Ländern die Durchschnittsnote zum Halbjahr oder zum Ende der 4. Klasse (also nach 2-3 Notenzeugnissen) über den Besuch des Gymnasiums entscheiden.

Der "zweite" Bildungsweg ist übrigens nicht der Weg über die Realschule und ein berufliches Gymnasium, sondern die Möglichkeit, als Erwachsener einen Schulabschluss nachzuholen.

Wenn das Gymnasium erheblicher stärker begrenzt sein soll, wäre die Alternative, nur die 10% Besten, die durch eine Auslese ermittelt werden, aufzunehmen.